

Initiative des Jugendbeirates Ratzeburg "Crowdfunding" für einen Aquapark an der Seebadestelle Schloßwiese

Der Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg hat sich in seinen Beratungen eingehend mit der zukünftigen Ausgestaltung der Seebadestelle Schloßwiese befasst und Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung gerade für junge Badegäste erarbeitet.

Als Ziel wurde die Entwicklung eines modularen Aquaparks formuliert, mit wassergestützten, schwimmbare Spielelementen, die nach Möglichkeit in Zukunft Jahr für Jahr erweitert werden sollen.

Für die Sommersaison 2016 bemüht sich der Jugendbeirat nun um die Finanzierung eines ersten Spielgerätes, eine Wasserrutsche mit einer Länge von 9 Metern, die in Abstimmung mit den Schülervvertretungen der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Lauenburgische Gelehrtenschule und in Rücksprache mit dem DLRG (Thema: Badesicherheit) und der Verwaltung (Thema: Erfordernisse des Bebauungsplans) ausgewählt wurde.



Zur Finanzierung dieses Großspielgerätes will der Jugendbeirat ein „Crowdfunding“ anstoßen, eine moderne, onlinebasierte Finanzierungsform, die von der Investitionsbank Schleswig-Holstein unter dem Motto „WIR BEWEGEN.SH“ (www.wir-bewegen.sh) für kommunale Projekte angeboten wird. Beim „Crowdfunding“, der Schwarmfinanzierung werden, werden Spender*innen aufgerufen, sich mit kleinen oder größeren Beträgen an der Umsetzung einer Idee, wie die des Aquaparks an der Ratzeburger Seebadestelle Schloßwiese zu beteiligen. Dazu wird ein Spendenziel festgesetzt, im Falle des Spielgerätes in Höhe von 5.000 €, das innerhalb von 30 Tagen erreicht werden muss. Nur beim Erreichen dieses Crowdfundingziels, werden die zugesagten Spenden auch eingezogen und zur Verfügung gestellt. Der Wettbewerbscharakter dieser Finanzierungsform erzeugt erfahrungsgemäß eine große Öffentlichkeit. Der Jugendbeirat wird das Crowdfunding mit verschiedenen Aktionen in den Schulen und auf dem Marktplatz begleiten werden.

Sollte das Crowdfunding erfolgreich verlaufen, ist eine zeitnahe Anschaffung der Wasserrutsche geplant, damit die Kinder und Jugendliche noch in diesem Sommer eine besondere Attraktion an der Seebadestelle Schloßwiese vorfinden können.

Worum geht es in diesem Projekt?

Die Seebadestelle "Schloßwiese" ist ein beliebter Sommertreffpunkt für Kinder und Jugendliche aus Ratzeburg und Umgebung. Nur fehlt eine richtige Badeattraktion - ein Fall für Ratzeburgs Jugendbeirat!

Was bewegt das Projekt in Schleswig-Holstein?

Idyllisch gelegen am Großen Ratzeburger See mit Blick auf den Dom und die wunderbare Landschaft lockt die Seebadestelle "Schloßwiese" jeden Sommer viele Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Gäste der Stadt zum Baden im historischen Ambiente. Zahlreiche Ratzeburger verbinden ihre Kindheitserinnerungen mit diesem Ort, an dem sie noch Schwimmen lernten. Seit gut einem Jahr ist die Badestelle wieder in kommunaler Hand und soll ihren alten Glanz zurückerhalten. Frühzeitig hat dazu der Ratzeburger Jugendbeirat zusammen mit den Schülervertretungen am Ort Ideen entwickelt, wie diese Badestelle nicht nur schön, sondern gerade auch für jungen Menschen spannend und attraktiv gestaltet werden kann. Geboren wurde die Idee eines kleinen Aquaparks, mit mobilen, schwimmenden Spielelementen, die zum Klettern, Rutschen und Springen ins kühle Nass einladen. Mit Augenmaß hat der Jugendbeirat dabei in mehreren Sitzungen ein Konzept entschlossen, den großen Wunsch nach einem Aquapark in kleinen Schritten anzusteuern. Jahr für Jahr soll dieser Wasserspaß an der Seebadestelle in Zukunft wachsen, mit modularen Elementen, die aufeinander abgestimmt angeschafft werden sollen. Die Idee ist, dass der Ratzeburger Aquapark jedes Jahr aufs Neue mit einer besonderen Attraktion punkten kann. Ein langfristiges Projekt für den jetzigen und die nachfolgenden Jugendbeiräte.

Als erste Attraktion soll in diesem Jahr eine 9 Meter große, schwimmende Wasserrutsche angeschafft werden, die Klettern, Rutschen und „Platsch!“ verbindet. Zusammen mit der zuständigen Bauverwaltung und der DLRG wurde der geeignete Wasserstandort dafür genau untersucht und grünes Licht für einen Aufbau gegeben.

Doch nur Wünsche haben reicht nicht! Man muss sich kümmern, haben die 9 Jugendbeirätler gelernt und der Stadtpolitik die Vorzüge des modernen, onlinebasierten "Crowdfunding" näher gebracht und begeistert ... durchaus ein Lernprozess. Und damit soll nun gestartet werden, mit viel Elan, werbewirksamen Aktionen in den Schulen und auf dem Marktplatz und großer Unterstützung aus Politik, Wirtschaft, vom Seniorenbeirat und der Verwaltung. Das muss doch klappen! Denn schon in der laufenden Badesaison soll sie zum Einsatz kommen, die Riesenrutsche ... das erste Element des Ratzeburger Aquaparks. Als erste Attraktion soll in diesem Jahr eine 9 Meter große, schwimmende Wasserrutsche angeschafft werden, die Klettern, Rutschen und

Platsch! verbindet. Zusammen mit der zuständigen Bauverwaltung und der DLRG wurde der geeignete Wasserstandort dafür genau untersucht und grünes Licht für den Aufbau gegeben.

Warum sollte dieses Projekt unterstützt werden?

Für Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum ist ihre Badestelle immer ein ganz besonderer Ort. Hier wird ein Großteil der Sommerfreizeit verbracht. Sie ist Treffpunkt für Spiel und Spaß, zum Chillen und Anbandeln und damit genau der richtige Platz für attraktive Spiel- und Freizeitangebote, wie es der Ratzeburger Aquapark werden soll.

Für den Ratzeburger Jugendbeirat ist das Projekt "Ratzeburger Aquapark" aber viel mehr, ein Beteiligungsprojekt, in dem Kinder- und Jugendliche zeigen können wollen, was sie wollen und können! Selbst organisiert die politischen Gremien der Stadt überzeugen, selbst organisiert nach Finanzierung suchen und selbst organisiert die Werbung betreibend. Aktive junge Menschen, die Unterstützung für ihre Ideen und ihr Engagement verdienen.

Wie wird das Projekt umgesetzt?

Nach Fahrplan des Jugendbeirates soll noch vor den Sommerferien über ein erfolgreiches Crowdfunding die finanziellen Möglichkeiten geschaffen werden, dass die Riesenrutsche zeitnah beschafft werden und im Verlauf der Sommerferien aufgebaut werden kann. Vorabstimmungen mit der städtischen Bauverwaltung und der DLRG ist der Standort bereits festgelegt worden, auch Voranfragen zur Firma sind gestellt. Konkret wird dann der städtische Bauhof den Aufbau übernehmen, bevor es dann in dieser Badesaison vom Bürgervorsteher heißen soll: "Rutsche frei!". Wenn die Spendenbegeisterung noch größer ausfällt, als erwartet ... dann kann der Jugendbeirat sogar träumen, von einem zweiten Modul für den Ratzeburger Aquapark: Denn Träumen ist erlaubt!

Wer steht hinter diesem Projekt?

Der Ratzeburger Jugendbeirat trägt das Projekt federführend, wird dabei natürlich unterstützt von der Stadtverwaltung, der Stadtpolitik, dem Seniorenbeirat und auch dem DLRG, der an der Seebadestelle für die Badesicherheit zuständig ist. Der Ratzeburger Jugendbeirat trägt das Projekt federführend, wird dabei natürlich unterstützt von der Stadtverwaltung, der Stadtpolitik, dem Seniorenbeirat und auch dem DLRG, der an der Seebadestelle für die Badesicherheit zuständig ist. Und hoffentlich bald auch von Ihnen ...

Link zum Projekt:

<https://www.wir-bewegen.sh/project/ein-aquapark-fr-unsere-seebadestelle>